



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCCLXXXII. Die Markgrafen Ludwig der Römer und Otto bekennen, daß
Markgraf Ludwig der Aeltere und Stephan mit der Verzichtleistung auf die
Mark Brandenburg auch die Magdeburgischen Lehen aufgegeben ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

denburg, vnd der Edele Man Graue Gunther von Swartzburg, Her zu Spremberg, vnd die vesten lute Friderich von Lochen, Hans von Wantfleuen, Laurentz Grifke von Grifenberg vnser Marschalck, Nickel von Kokeriz vnser Houemeister, Busse von Arxleuen, Betke von der Oest, Nielaus Valke von der Lifseniz Houptman zu Briffen vnd Hans von Sliwen rittere vnd Werner von der Schulenburg vnd ander erber lute vil. Gegeben zu Brieffen nach Gots gebort dritzenhundert Jar darnach in dem vier vnd funfzigsten Jare, des nehften Mittewochs nach Sente Peters und Pawls tage der heiligen Apolteln.

Gerden's Cod. IV., S. 500.

DCCCCLXXXII. Die Markgrafen Ludwig der Römer und Otto bekennen, daß Markgraf Ludwig der Aeltere und Stephan mit der Verzichtleistung auf die Mark Brandenburg auch die Magdeburgischen Lehen aufgegeben haben und daß der Erzbischof Otto von Magdeburg diese jenen conferirt habe, am 2. Juli 1354.

Wir Ludowig der Romer vnd Otte, gebruder, von gots gnaden Marggrafen zcu Brandenburg vnd zcu Lufitz, des heiligen Romischen Richs vbersten kamerer, Phaltzgrafen bie Ryne vnd Hertzogen in Beiern, Bekennen offenlich mit dessem brife, fur die erluchtigen fursten Marggraf Ludowig zcu Brandenburgk vnd Stepphan, Hertzogen zcu Beiern, vnfern lieben Bruder, das sie vns gemeynlichen alle die Lant in der Margke zcu Brandenburgk haben vfgelazzen vnd sich vortzogen haben redeliche vnd rechtliche alle der lehen, dar sie vnser here der erwirdige vater in gote her Otte, Ertzbischoff zcu Megdeburgh mit belehent hatde vnd von im vnd sine gotshuse zcu rechte haben sulden, dar er vns nuvort mit belehent hat vnd wir von im vnd sine gotshuse entphangen haben, vnd hat ouch der vorgeantent lehen vorlihen eyn recht angeuelle den vorgeantent Marggraff Ludowig vnd Hertzog Stepphan, vnfern lieben brudern. Mit vrkunde dusses brifes, der vorfigelt is mit vnserm infigel. Dorvber sin gewest der edele man Grafe Gunther von Swartzburgh, her zcu Sprembergk, vnd die vesten lute Friderich von Lochen, Hans von Wantfleuen, Laurentz Grifke von Grifenbergh vnser marschalk, Busse von Arxfleuen, Nickil von Kokeritz vnser houemeister, Betke von der Oest, Nielaus valke von der Liezzenytz, Hans von Slywen, Rittere, vnd Wernher von der Schulenborch vnd ander erbar lute vil. Gegeben zcu Brieffen, Nach gots gebort dritzehen hundert iar darnach in dem vier vnd funfzigsten iare, des nehesten Mittewochs nach sente Petirs vnd Pauls tage der heiligen apolteln.

Nach dem Originale des Königl. Ges. Kab.-Archives L, M.